Am Nachmittag nutzen wir regelmäßig die Schulküche und bereiten uns Nachtische zu, backen Waffeln oder Backen im Automat Brot.

2009 - wir starten das Jahr mit 22 Kindern und betreuten sie nun wöchentlich im Wechsel mit einer pädagogischen Fachkraft. Freizeitangebote wie Fahrradtouren, Kinobesuch u.ä. werden auch über die Betreuungszeiten hinaus gemeinsam geplant und durchgeführt. Eine Bücherei entsteht und wir ziehen in unser „Hausaufgabenzimmer" um, wir haben nur noch 1 Raum. Wir erarbeiten einen Flyer und eine Konzeption und geben einen Fragebogen heraus um unsere „Qualität" stets zu steigern.

Das neue Schuljahr beginnt mit einer personellen Veränderung, Fr. Schmucker hat sich beruflich umorientiert und es gibt somit nur noch eine Ansprechperson. Sonst verläuft alles reibungslos. Es finden regelmäßig Gruppenkonferenzen statt, in denen Wünsche, Angebote und Abläufe für die Freizeitgestaltung mit den Kindern gemeinsam besprochen werden. Das „Infoblatt" wird eingeführt, es erscheint monatlich und enthält Termine und Wissenswertes für den kommenden Monat.

Der November beginnt mit einem neuen Nebenzimmer, das in einer Woche Ferien von einem Abstellraum in ein gemütliches, frisch geweiseltes Spielzimmer verwandelt wurde. Und wieder haben wir mehr Anmeldungen.

2010 - die Mittagsbetreuung ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde geworden und die Resonanz ist durchweg positiv. Ein fester Tag in der Turnhalle, für gemeinsame Spiele, wird eingeführt. Zu Ostern findet die erste

Ferienbetreuung statt, basierend auf dem Bedarf einiger Eltern und wir verleben aufregende Ferientage. Das neue Schuljahr beginnt mit 40 Schüler/innen aller Klassen.
Im November bekommen wir einen Backofen und bereiten regelmäßig unser Mittagessen selbst zu. Auch bekommen wir eine Spülmaschine .... Per Hand abwaschen war gestern... nun habe ich noch mehr Zeit für die Kinder. An einem Bedarfsabfrage – Bogen wird gearbeitet um schon im Vorfeld das kommende Schuljahr besser planen zu können.

In den Sommerferien bemalen wir zu „Viert" die Glascontainer neben der Schule und werden im Herbst dafür von Erbenschwang eingeladen zu einem Rundgang über den Recylinghof mit anschließendem Kaffee und Kuchen.

2011 – Dank einer großzügigen Spende starten wir das Jahr mit neuen Möbeln und die Konzeption wird auf den neuesten Stand gebracht.

Das Freizeitangebot wird ausgebaut, ein Wunsch der Kinder, wir gehen Kegeln, fahren ins Hoppolino und Übernachten in der Schule.

Unsere Praktikantin in diesem Jahr war Annamaria Tinkl.

2012 – wir verlängern unsere Öffnungszeiten auf 16.00 Uhr und gelten als „verlängerte Mittagsbetreuung mit besonderer Förderung".

Ein Besucherzettel entsteht, somit haben auch Geschwister die Möglichkeit die Mittagsbetreuung kennenzulernen.

Zum ersten Mal wollen auch 5 Fünftklässler weiterhin in der Mittagsbetreuung bleiben.

Zunehmend lassen wir auch die Eltern mehr zum Zuge kommen, so findet ein Angebot „Seife herstellen", „ Besuch bei den Erhards"..... wir bekommen Einblick in den Stallbetrieb und werden per Bulldog „transportiert" und „ Ein Nachmittag bei den Ziegen". Die Kinder genießen solche Aktionen und es schweißt sie zusammen.

Seit Oktober findet regelmäßig und ehrenamtlich Töpfern am Nachmittag statt für Alle die Interesse haben und es läuft gut an. Wir bieten auch regelmäßig während der Betreuungszeiten Töpferangebote an.

Das Personal frischt seine Kenntnisse in der ersten Hilfe auf und nimmt an einem Kurs teil.

Im Dezember geht es das erste Mal zum Skifahren zur Brombergalm.

Wir haben in diesem Jahr 2 Schnupperpraktikanten für 1 Woche und eine Weitere für insgesamt 9 Wochen. (Thomas Kramhöller, Verena Veit, Nicole Kessler)

2013 - Unsere Großen, nun 6 Klässler bleiben weiterhin. Eine männliche Zweitkraft, Andreas Beck, unterstützt uns an 2 Nachmittagen und wird von den Kindern und Eltern sehr gut angenommen. Gleichzeitig erweitern wir unser Sportangebot, wir haben jetzt an 2 Nachmittagen die Turnhalle, veranstalten viele Fußball.-u. Tischtennisaktionen, schaffen Tischtennisplatte, Hängematten und einen neuen Kicker an und nutzen fast täglich die Aula für die

Freizeitgestaltung.

Auch in diesem Jahr haben wir Praktikanten. (Morena Carbone, Cornelia Wörmann)

Zum ersten Mal sind 2 Kinder aus Südafrika bei uns und werden schnell integriert.

2014 – Wir haben so einen Zuspruch (56 Schüler) das wir zweigruppig werden, somit können wir ab November eine Drittkraft , Sandra Schaeffer, auf 400,-€ Basis willkommen heißen. Täglich sind wir ab 13.00 Uhr zu Zweit und eine ruhigere Atmosphäre bei den Hausis ist gewährleistet.

2 Asylbewerberkinder aus Syrien werden aufgenommen und lernen schnell.

Im November gestalten wir eine neue Lese.-u. Spieleecke, die von den Kindern ab 13.00 Uhr frei genutzt werden kann und sehr gut angenommen wird.

Unsere 9 – Wochen – Praktikantin ist Miriam Brieger.

2015 - das neue Schuljahr beginnt mit 51 Schüler/innen der 1.-4. Klasse, weiterhin im zweigruppigen Betrieb. Unsere Räume wurden über die Ferien mit 1 neuem Dachfenster versehen und frisch gestrichen.

Eine Umwandlung der Mittagsbetreuung in eine Offene Ganztagsschule ist im Gespräch und wird heiß diskutiert.

Alles bleibt beim Alten.

In den Ferien nutzen wir erstmals den Vereinsbus und besuchen das Schloss Linderhof und begeben uns in Oberammergau auf Fledermaussuche.

Wir beenden das Jahr mit einer Fakelwanderung zur Schnalz und werden mit jeder Menge Schnee belohnt.

2016 – das neue Schuljahr starten wir mit 58 Kindern und viel Elan.

Unsre Hausizeit verschiebt sich auf 14 – 15 Uhr und so können wir täglich vorher im Schulhof toben oder nutzen die Turnhalle, die Kinder sind begeistert.

Im Frühjahr bewerben wir uns beim Bayrischen Rundfunk für eine Hörclubaktion und haben Glück, mit 10 weiteren Einrichtung werden wir zu einer zweitägigen Hörclubfortbildung nach München eingeladen und bekommen eine Materialkiste im Wert von 400,-€ zur Verfügung gestellt.

Wenige Wochen später eröffnen wir unseren Hörclub „Hörbies" mit 18 interessieren Kindern. Jeden Montag treffen wir uns, ab jetzt, für eine Stunde in der Bücherei zum gemeinsamen Lesen, Spielen, Basteln und Zuhören.

Das Jahr endet mit einer großzügigen Spende vom Förderverein..... einem neuen Kicker und einer Tischtennisplatte und wir liefern uns als Dankeschön ein aufregendes Tischtennisduell Kids gegen Erwachsene.

Unsre Praktikantin ist Nina Zerhoch.

2017 – wir starten das Jahr mit 58 Schüler/innen und einer neuen Schulleitung.

Im Mai schließt die Metzgerei Sohmen und wir kochen nun Montags und Freitags selbst, natürlich gibt es nur Wunschessen und die Kinder helfen mit.

Kurz vor den Sommerferien bewerben wir uns für die erste Kinderkonferenz beim Bayrischen Rundfunk und dürfen im November mit 20 Personen einen ganzen Tag in München beim BR verbringen und erarbeiten dort sogar ein live gesendetes Hörspiel mit aus.

Auch dieses Jahr meinen es edle Spender mit uns ganz gut und wir bekommen von der Sparkasse und vom Glühweinstand eine „Küchenspende".

Unsere Praktikantin in diesem Jahr war Julia Eisner, Nikolas Gugger.

2018 – das Jahr läuft sehr ruhig an und wir haben Glück ..... es schneit so geht es zum Rodeln und große Schneeburgen werden gebaut.

Dann im Frühjahr geht es seit Langem mal wieder ins Kino zu „Die kleine Hexe Lilli“ und „Die vier Freunde“. Vor den Pfingstferien bemalen wir 65 alte Schulstühle und nehmen sie mit heim.

Über die Sommerferien wurde unsere neue Küche in den Gruppenraum eingebaut und schaut super aus.

..... Tja und jetzt haben wir Oktober und es gibt uns „die Mittagsbetreuung“ 10 Jahre lang.

Natürlich wollen wir das nicht unter den Tisch kehren und gemeinsam mit euch feiern